



02.Juni 2022

Protokoll vom 31. Treffen der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen

Datum: Montag, 30. Mai 2022
Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
Ort: Landratsamt Pfaffenhofen, Großer Sitzungssaal
Leitung und Protokoll: Helga Inderwies
Anwesende: 11 Teilnehmer, siehe Seite 4

1. Begrüßung und Rückblick auf das Protokoll vom 30. Treffen

Frau Inderwies begrüßt die Anwesenden zum 31. Treffen und dankt für die Teilnahme. **6** Personen hatten sich entschuldigt.

Zwei Änderungswünsche zum letzten Protokoll von Frau Lindner-Kumpf zum TOP:

4a) Die Schulung der Behindertenbeauftragten findet am **Samstag, 04.06.2022** (nicht 14.06.) statt.

Anstelle von: Frau Lindner-Kumpf erstellt zurzeit ein grobes Konzept über die Aufgaben der Behindertenbeauftragten. Sie wird dieses Konzept den Teilnehmern der AG beim nächsten Treffen vorstellen, um Anregungen oder Ergänzungen zu erfahren.

soll es heißen:

Derzeit wird ein Grobkonzept für einen zukünftigen „Wegweiser für Behinderte“ für den Landkreis Pfaffenhofen erstellt. Dieser Wegweiser wird eine Beratungsbroschüre ähnlich wie der Wegweiser für Senioren. Frau Lindner-Kumpf bittet die Anwesenden um Unterstützung bei der späteren Befüllung mit Inhalten“.

2. Pflegestützpunkt im Landkreis Pfaffenhofen

Herr Emmer hatte am 17.04. darüber informiert, „dass der Bayer. Landkreistag in der vergangenen Woche mitgeteilt hatte, dass die Kommission zur Genehmigung der Pflegestützpunkte nun ihre Zustimmung für den „PSP“ in Pfaffenhofen erteilt hat.

Ein Bericht im PK vom 17.05.2022 zeigt die Verantwortlichen bei der Unterzeichnung des Vertrags für den PSP im Landkreis. Nach telefonischer Auskunft von Herrn Emmer am 24.05.2022 ist der Vertrag im weiteren Umlauf, um von einer Reihe von anderen Beteiligten unterschrieben zu werden.

Die entsprechenden Stellenausschreibungen sind vorgenommen worden. Einer Eröffnung im Sommer, vermutlich zum 01.08.2022, sollte nichts im Wege stehen.“

Zu den Kosten:

- Zwei Drittel übernehmen die Pflege- und Krankenkassen
- Den Rest übernehmen jeweils zur Hälfte (also je 1/6) der Landkreis und der Bezirk.

Frau Inderwies bedankt sich sehr bei den Teilnehmern für das große Engagement; unsere Bemühungen wegen der Errichtung eines PSP im Landkreis Pfaffenhofen haben sich also doch sehr gelohnt.

Sie wird zu unserem nächsten AG-Treffen den Leiter bzw. die Leiterin des Pflegestützpunktes einladen. Es wäre schön, wenn bei allen künftigen Treffen ein Mitarbeiter des PSP anwesend ist.

3. Malgruppe für neurologisch Erkrankte

Der VHS-Kurs vom 21.03.2021 mit 8 Teilnehmern ist nach den Pfingstferien am 27.06.2022 zu Ende.

Für die Malkurse belaufen sich die Kosten auf jeweils ca. 300,00 €. Da ein Guthaben von 1.171,70 € besteht, ist die Fortsetzung für die nächsten Kurse gesichert.

Bezüglich der Räumlichkeiten ist die VHS mit der **Anna-Kittenbacher-Schule** wieder im Gespräch. Allerdings hängt es aber davon ab, wie von der Schulleitung die Corona-Lage im Herbst eingeschätzt wird. Ein **anderer Raum** in der Realschule Pfaffenhofen war bisher leider noch nicht möglich.

Ein Angebot vom **NOVITA Seniorenzentrum** im Eco-Quartier hört sich gut an. Es gibt einen Raum, den man nutzen könnten, der auch so betretbar wäre, dass man nicht mit den Bewohnern in Kontakt käme. Dann wäre die Nutzung auch unter Corona-Bedingungen möglich. Tische und Stühle sind vorhanden und auch ein Ort zur Lagerung der Materialien. **Parkplätze und die Bushaltestelle** sind nah. Von Seiten der VHS gibt es auch kein Problem. Frau Ponsot ist über die VHS versichert.

Frau Antoncic würde keine Raummiete verlangen, aber sie würde die Bilder gerne regelmäßig im Seniorenzentrum ausstellen und/oder eine Ausstellung mit Vernissage veranstalten, um das Seniorenzentrum zu öffnen und zu beleben.

Frau Inderwies war bereits vor Ort: es gibt ein Parkhaus (für Personal und Besucher), das von den Teilnehmern des Malkurses benützt werden kann. Eine regelmäßige Ausstellung wäre sinnvoll:

- wenn die Künstler ihre Zustimmung erteilen,
- wenn das Seniorenzentrum die nötigen Bilderrahmen zur Verfügung stellt
- und der Hausmeister bei der Hängung behilflich sein wird.

Mitte Juni ist Frau Antoncic aus dem Urlaub zurück; ein Besichtigungstermin im Seniorenzentrum (Frau Berger, Frau Inderwies, Frau Ponsot und möglichst auch ein Vertreter von der VHS) wurde für **MO, 20.06.2022 um 10:00 Uhr** vereinbart.

4. Inklusion:

a. Auf Einladung von Frau Lindner-Kumpf nimmt Frau Inderwies am 04.06.2022 an dem Treffen der Behindertenbeauftragten in Vohburg teil. Sie wird dort dann die **Umfrage bei den Sportvereinen** vorstellen und um Unterstützung bitten.

b. Auf Rückfrage von Frau Inderwies hat Frau Lindner-Kumpf mitgeteilt, dass das „**Grobkonzept für einen zukünftigen Wegweiser für Behinderte**“ leider noch nicht vorzeigbar ist.

Jetzt wird eine **online-Umfrage mit QR-Code** gestartet mit folgenden Handlungsfeldern:

- **Handlungsfeld 1:** Frühe Förderung, Schule, Bildung.
- **Handlungsfeld 2:** Gesundheit, Rehabilitation, Pflege
- **Handlungsfeld 3:** Arbeit, Beschäftigung, Ausbildung
- **Handlungsfeld 4:** Barrierefreiheit, Bauen, Wohnen, Mobilität
- **Handlungsfeld 5:** Kultur, Sport, Freizeit
- **Handlungsfeld 6:** Recht, Freiheit, Schutz, Diskriminierungsverbot.
- **Handlungsfeld 7:** Bürgerbeteiligung, öffentliches und politisches Leben

Siehe Seite 5; zur **Online-Umfrage:** <https://forms.office.com/r/dATEzX5ctb>

Die Aktion dauert bis einschließlich 31. Juli 2022.

Es wird überlegt, einen Runden Tisch „Inklusion“ zu bilden.

c. Inklusionsfest am 07. Mai 2022

Frau Anna Helmke berichtet: bei weitgehend gutem Wetter war es ein gelungenes Fest. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Der Flashmob („Hilfsmittel abgelehnt, Antrag abgelehnt“) kam sehr gut an. Der Kuchenstand war um 15:30 Uhr leer. Die Rikscha war zum ersten Mal im Einsatz.

Die Alzheimer Gesellschaft war mit dabei und hatte am Stand guten Zuspruch.

5. **8. Vollversammlung des Bündnisses für Familie:**

Frau Inderwies berichtet kurz:

Das Bündnis für Familie hat knapp 70 Mitglieder; als neues Mitglied erhielt Thomas Braun von der Familienkasse Bayern Süd die Urkunde.

Nach **Änderung der Handlungsordnung** können jetzt auch Privatpersonen Mitglied werden

Frau Inderwies hat (als Privatperson) eine Beitrittserklärung unterschrieben; die Urkunde wird im kommenden Jahr bei der nächsten Vollversammlung überreicht.

Bericht von den beiden anderen Arbeitsgruppen.

die AG „**Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung**“ von Elke Dürr hat die Webseiten des LRA im Bereich „Familie“ neu gestalten lassen; im kommenden Jahr wird wieder eine Messe für soziale Berufe organisiert

die AG „**Beruf und Familie**“ von Pia Klapos hat Experten zu verschiedenen Vorträgen zum „Alltag von Familien“ eingeladen.

6. **Die 10-Jahres-Feier im kommenden Jahr**

Es ist geplant, die Feier im Rahmen der 9. Vollversammlung (Mitte Mai 2022) abzuhalten. Frau Inderwies regt an, dafür ein Landkreis-Gebäude zu verwenden, weil es ein Geburtstag des Landkreis-Bündnisses ist. Eventuell könnte die Aula des Gymnasiums Wolnzach dafür in Frage kommen.

Voraussichtlich soll ein Film über die Arbeit vom Bündnis für Familie aus den vergangenen Jahren erstellt werden. Frau Inderwies fragt, welche Themen von unserer AG in diesen Film aufgenommen werden sollen:

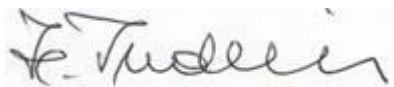
- Die Malgruppe im VHS-Kurs
- Der Tauschkreis
- Die Broschüre PFLEGE ZU HAUSE
- Der Flyer Selbsthilfegruppen
- Vielleicht kann auch unser Anstoß zum PSP im Film gezeigt werden.

Die Planung für den Film sollte bald beginnen; Frau Berger wird sich kümmern.

7. **Ideen, Wünsche, Anregungen**

8. **Nächster Termin:**

Mittwoch, 14. September 2022, 09:30 – 11:30 Uhr, Großer Sitzungssaal



Helga Inderwies

Leiterin der Arbeitsgruppe und Protokollführerin

**Teilnehmerliste des 31. Treffens
der Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege, Behinderung“ am 30.05.2022**

1.	Andre	Heidi	Seniorenbüro Pfaffenhofen	Andoe
2.	Berger	Christina	LRA Pfaffenhofen Bildungsbüro	Berger
3.	Helmke	Anna	Regens Wagner Offene Hilfen	A. Helmke
4.	Inderwies	Helga	Leiterin AG "Inklusion, Pflege, Behinderung"	H. Inderwies
5.	Leber	Hiltrud	ZAMOR e.V. Ingolstadt	H. Leber
6.	Leonhardt	Doreen	Regens Wagner Offene Hilfen	-- erkrankt --
7.	Mayer	Manfred "Mensch"	AK Inklusion Pfaffenhofen	Mayer "Mensch"
8.	Preller	Sonja	Internationaler Kulturverein	- entschuldigt
9.	Zeitler	Richard	Sozialdienst KR/2Ph ⊕ AHG LKR PAF IN	R. Zeitler
10.	Buchbauer	Elisabeth	Fachstelle Caritas Zentrum	Buchbauer
11.	Helmke	Anna		
12.	Teklenburg	Judith	Soziologie	Teklenburg
13.	Antonicic	Katrin	NOVITA Seniorenzentrum	K. Antonicic
14.	Wormann	Bettina	vdK Pfaffenhofen	B. Wormann
15.				

Entschuldigt hatten sich:

Frau	Hoff	Sabine	EUTB
Frau	Ponsot	Nathalie	Leiterin der Malgruppe neurologisch Erkrankte
Frau	Lindner-Kumpf	Andrea	Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Herr	Meyer	Sixtus	Lebenshilfe Ingolstadt
Herr	Stelzer	Uwe	Lebenshilfe Ingolstadt
Frau	Wagner	Waltraud	Hauswirtschaftlicher Fachservice

AKTIONSPLAN INKLUSION

FÜR STADT UND LANDKREIS PFAFFENHOFEN AN DER ILM

Aufruf zur Teilnahme bei der Erstellung:

Der Arbeitskreis Inklusion PAF (Mitglied beim Bündnis für Familie) hat es sich zur Aufgabe gemacht die Erstellung eines Aktionsplanes Inklusion zu koordinieren und zu verwirklichen.

Wir wollen über verschiedene Beteiligungsverfahren ermitteln wo genau und was genau in Stadt und Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm bei der Umsetzung der Teilhabe für ALLE (= Inklusion) noch fehlt.

Deshalb ist jede Bürgerin und jeder Bürger in Stadt und Landkreis aufgerufen sich bei der Erstellung des Aktionsplanes zu beteiligen.

Beteiligungsverfahren bis 31.07.2022:

Hier geht es zur Online-Bürger*innen-Befragung:



Oder zur Online-Befragung einfach auf den Link klicken:

<https://forms.office.com/r/dATEzX5ctb>

Oder schreibt eine Mail an:

arbeitskreis-inklusion-paf@gmx.de

ARBEITSKREIS
INKLUSION
PFAFFENHOFEN A. D. ILM